

Grammatisches Lernlexikon Italienisch

Fremdsprachentexte | Italienisch

Grammatisches Lernlexikon Italienisch

Von Valerio Vial

Reclam

Das *Grammatische Lernlexikon Italienisch* beruht auf einer Konzeption von Heinz-Otto Hohmann (*Grammatisches Lernlexikon Französisch*, Universal-Bibliothek Nr. 19743).

Außerdem sind erschienen:

Grammatisches Lernlexikon Englisch, UB 19767

Grammatisches Lernlexikon Spanisch, UB 19815

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK Nr. 19871

2016 Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart

Gestaltung: Cornelia Feyll, Friedrich Forssman

Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG,

Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Printed in Germany 2019

RECLAM, UNIVERSAL-BIBLIOTHEK und

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK sind eingetragene Marken

der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart

ISBN 978-3-15-019871-1

Auch als E-Book erhältlich

www.reclam.de

Inhalt

Erläuterungen 7

*Warum ein »Grammatisches Lernlexikon Italienisch«? –
Aufbau des Lernlexikons – Strukturierung der Informa-
tionseinheiten – Lernen, Reaktivieren, Testen*

Grammatische Fachbegriffe 12

Abkürzungen 15

Lernlexikon A–Z 17

Anhang I

Übersicht über das Verbsystem 123

1. Die Zeitformen 125

2. Verbkonjugationen 134

3. Unregelmäßige Verben 149

Anhang II

Kurztests 159

Anhang III

Lösungen zu den Kurztests 187

Erläuterungen

«L'operar senza regole è il più faticoso e difficile mestiere di questo mondo.»

Alessandro Manzoni, 1840

Warum ein »Grammatisches Lernlexikon Italienisch«?

Es besteht wohl kaum ein Zweifel, dass eine Sprache ohne Regeln und Konventionen nicht denkbar wäre. Berücksichtigt man dabei, dass die Grammatik die strukturellen Regelmäßigkeiten einer Sprache beschreibt, so wird unmittelbar klar, welche zentrale Rolle das Grammatikwissen beim Erlernen einer Fremdsprache einnimmt. Wenn auch die Fähigkeit zu kommunizieren seit nunmehr mehreren Jahren in den Mittelpunkt des Fremdsprachenunterrichts gerückt ist, so ist die Funktion der Grammatik deshalb nicht weniger wichtig geworden. Erst durch die korrekte Anwendung der Grammatikregeln beim Sprechen und Schreiben macht man sich überhaupt verständlich oder wird als kompetente(r) Sprecher(in) einer Fremdsprache wahrgenommen. Daneben steigert man das eigene Ausdrucksvermögen erheblich, wenn man in der Lage ist, bekannte Sprachstrukturen auf neue Zusammenhänge selbstständig zu übertragen. Und doch wird die Grammatik meist nur punktuell vertieft und Wissenslücken können leicht entstehen, wenn Sprachstrukturen für eine längere Zeit nicht gebraucht werden. Hinzu kommt, dass der Griff zur Grammatik oft als zu aufwendig und schwierig empfunden wird.

Das vorliegende Buch setzt genau an diesem Punkt an und will allen Italienischlernenden eine Hilfe bieten, die ihre Grammatikkenntnisse schnell und gezielt wiederholen

oder perfektionieren möchten. Ebenso soll es allen Italienischlehrerinnen und -lehrern zugutekommen, die ohne großen Zeit- und Vorbereitungsaufwand Grundlagenwissen in ihren Lerngruppen reaktivieren wollen.

Das *Grammatische Lernlexikon Italienisch* ist lehrwerksunabhängig einsetzbar und richtet sich an Italienischlernende mit (geringen) Vorkenntnissen in Schulen, Hochschulen, Volkshochschulen sowie im Selbststudium. Es umfasst alle für die Alltagskommunikation wichtigen Grammatikthemen, wobei der Zugriff auf das gewünschte Thema durch die alphabetische Anordnung der Einträge wesentlich erleichtert wird. Bei vielen Lexikoneinträgen besteht auch die Möglichkeit, sich mit Kurztests zu vergewissern, ob man das entsprechende grammatische Thema überblickt. Dem italienischen Verbsystem ist ein eigener Abschnitt gewidmet.

Aufbau des Lernlexikons

Das alphabetische Verzeichnis ermöglicht es, ein bestimmtes Grammatikthema schnell und einfach nachzuschlagen. Dabei empfiehlt es sich, die für den Italienischunterricht üblichen Grammatikbegriffe (z. B. Substantive, Adjektive oder Adverbien) aufzusuchen. Bei den Zeitformen des Verbs wurden die italienischen Bezeichnungen (*presente*, *passato prossimo* usw.) vorgezogen. Zur besseren Auffindbarkeit der gewünschten Informationen ist auch unter gängigen deutschen Grammatikbegriffen ein Verweis zu finden. Geht man ausschließlich von der deutschen Terminologie aus (z. B. »Hauptwort« anstelle von »Substantiv«), so kann man die Auflistung der grammatischen Fachbegrif-

fe mit ihren deutschen Entsprechungen auf S. 12 heranziehen.

Im alphabetischen Verzeichnis sind auch die wichtigsten unregelmäßigen Verben sowie einige grammatisch besonders relevante Vokabeln enthalten, wie *che, ci, non, ogni, quello* u. ä. Ausschlaggebend für die Berücksichtigung solcher Vokabeln im Lernlexikon ist ihre grammatische Komplexität: Muss beispielsweise solch ein Wort an einer bestimmten Stelle im Satz stehen? Kann es nur mit Substantiven im Singular bzw. im Plural verbunden werden? Kann es womöglich mehrere Funktionen (z. B. Konjunktion, Relativpronomen usw.) im Satz übernehmen?

Zu jedem Thema werden alle für die Kommunikation wesentlichen Aspekte erläutert. Dabei richtet sich der Informationsumfang nach den Anforderungen des Niveaus B1 des Europäischen Referenzrahmens. Bei vielen Stichwortartikeln sind unter dem Pfeilzeichen ▶ Verweise auf andere Informationseinheiten zu finden – das Verfolgen dieser Verweise erlaubt ein noch breiteres Verständnis der jeweiligen Struktur, vor allem im Hinblick auf das Zusammenspiel mit anderen grammatischen Erscheinungen.

Da sich das *Grammatische Lernlexikon Italienisch* auf die kommunikativ besonders wichtigen Strukturen und Ausdrucksmittel beschränkt, muss man zur Klärung von darüber hinausgehenden Detailfragen auf ein größeres Grammatiklehrwerk zurückgreifen.

Strukturierung der Informationseinheiten

Die Stichwortartikel sind in der Regel in mehrere Abschnitte gegliedert. Am Anfang steht ein »Schlüsselsatz«, der das

nachfolgend erläuterte grammatische Phänomen ganz oder teilweise verdeutlicht und sich auch als Gedächtnisstütze eignet. Einzelne Teilbereiche sind zur besseren Übersicht durch • am Zeilenanfang voneinander abgesetzt. Die grammatischen Erklärungen werden durch zahlreiche Beispiele mit deutschen Übersetzungen ergänzt. Wo immer nötig, sind auch wortwörtliche Übersetzungen hinzugefügt worden, die unterschiedliche Formulierungsweisen bewusst machen sollen. Bei vielen Stichwortartikeln schließt der Verweis auf einen Kurztest bzw. auf die Erklärungen über das Verbsystem im Anhang die Informationen ab. Kürzere Stichwortartikel, beispielweise solche, die im Wesentlichen auf andere Einträge verweisen, folgen nicht dieser Gliederung.

Lernen, Reaktivieren, Testen

Das *Grammatische Lernlexikon Italienisch* bietet die Möglichkeit zum Lernen, Reaktivieren und Testen von sprachlichem Grundlagenwissen.

In den Kurztests in Anhang II werden die wichtigsten Aspekte der jeweiligen Themen wieder aufgegriffen. Zur Festigung der frisch erworbenen Kenntnisse sollten diese Kurztests möglichst schriftlich durchgeführt und die Ergebnisse mit den Lösungen in Anhang III abgeglichen werden.

Ist der Lernende mit einem Grammatikthema bereits vertraut, dann kann man sogleich das eigene Wissen mit dem passenden Kurztest überprüfen. Anschließend ist es dennoch ratsam, den dazugehörigen Lexikonartikel zur Wiederholung durchzulesen. Die unterstrichenen Schlüs-

selwörter ermöglichen dabei ein schnelles Überfliegen der Informationseinheiten und helfen somit auch beim Auffrischen von bereits erlernten Inhalten.

Bei der Verwendung des Lernlexikons im Italienischunterricht kann man bestimmte Themen zur häuslichen Wiederholung aufgeben oder im Unterricht in Stillarbeit durcharbeiten lassen. Die so aufgefrischten Kenntnisse können dann zur Festigung nochmals in Partnerarbeit oder lehrer-gesteuert in Frage und Antwort durchgegangen werden. Daran sollte sich der Kurztest in Anhang II mit der Möglichkeit zur Eigenkorrektur durch die entsprechenden Lösungen in Anhang III anschließen. Eine kurze mündliche Wiederholung der (erneut) angeeigneten Grundfakten kann in der Folgestunde stattfinden.

Grammatische Fachbegriffe

<i>Fachbegriff</i>	<i>deutsche Entsprechung</i>
Adjektiv	Eigenschaftswort
Adverb	Umstandswort
Akkusativ	4. Fall, Wen-Fall
Aktiv	Tatform des Verbs
Artikel	Geschlechtswort
Dativ	3. Fall, Wem-Fall
Demonstrativbegleiter	hinweisender Begleiter
Demonstrativpronomen direktes Objekt	hinweisendes Fürwort 4. Fall, Wen-Fall
feminin	weiblich
Futur/futuro	Zukunft
Genus	Geschlecht
Gerundium/gerundio	etwa: substantivierter Infinitiv
Hilfsverb	Hilfszeitwort
Imperativ/imperativo	Befehlsform
Imperfekt/imperfetto	unvollendete Vergangenheit
Indefinitbegleiter	unbestimmter Begleiter
Indefinitpronomen	unbestimmtes Fürwort
Indikativ/indicativo	Wirklichkeitsform
indirektes Objekt	3. Fall, Wem-Fall
Infinitiv/infinito	Grundform des Verbs
Interrogativum	Fragewort
Komparativ	1. Steigerungsstufe
Konditional/condizionale	Bedingungsform
Konjugation	Beugung des Verbs
Konjunktion	Bindewort

Konjunktiv/congiuntivo	Möglichkeitsform
Konsonant	Mitlaut
maskulin	männlich
Modus	Aussageweise
Numerus	Zahl
Objekt	Satzergänzung
Objektpronomen	persönliches Fürwort als Satzergänzung
Partizip Perfekt / participio passato	Mittelwort der Vergangenheit
passato remoto	Sonderform der Vergangenheit
Passiv	Leideform des Verbs
Perfekt / passato prossimo	zusammengesetzte Vergangenheit
Plural	Mehrzahl
Possessivbegleiter	besitzanzeigender Begleiter
Possessivpronomen	besitzanzeigendes Fürwort
Prädikat	Satzaussage
Präposition	Verhältniswort
Präsens/presente	Gegenwart
Pronomen	Fürwort
Pronominaladverb	Umstandsfürwort
reflexives Verb	rückbezügliches Verb
Reflexivpronomen	rückbezügliches Fürwort
Relativpronomen	bezügliches Fürwort
Singular	Einzahl
Subjekt	Satzgegenstand
Subjektpronomen	persönliches Fürwort als Satzgegenstand
Substantiv	Hauptwort

Superlativ
trapassato prossimo
trapassato remoto

Verb
Vokal

2. Steigerungsstufe
Vorvergangenheit
Sonderform der
Vorvergangenheit
Zeitwort
Selbstlaut

Abkürzungen

A I	Anhang I
A II	Anhang II
A III	Anhang III
f.	feminin
jdm.	jemandem
jdn.	jemanden
KT	Kurztest
KT 1/L usw.	Kurztest 1/Lösungen usw.
m.	maskulin
Plur.	Plural
qc	qualcosa (etwas)
qu	qualcuno (jemand)
Sing.	Singular
vgl.	vergleiche / vergleichen Sie
wörtl.	wörtlich

Als Verweiszeichen dient der Pfeil ▶.

Lernlexikon A-Z

A

a

Grazie! – Grazie a Lei! (Danke! – [Ich] danke Ihnen!)

- Die Präposition a gibt u. a. Folgendes an:
 - indirektes Objekt (Wem?): Scrivo una mail a Gianni. (Ich schreibe Gianni eine E-Mail.)
 - Ort und Richtung, u. a. mit Städten: Siamo/Andiamo a Roma. (Wir sind in / fahren nach Rom.)
 - Ort und Richtung mit vielen Substantiven: a casa (zu/nach Hause), a scuola (in der/die Schule), a letto (im/ins Bett), al cinema (im/ins Kino), al bar (im/ins Café), al mare (am/ans Meer), all'estero (im/ins Ausland), al lavoro (bei der / zur Arbeit)
 - Uhrzeit: Arriva alle 2. (Er/Sie kommt um 2 Uhr an.)
 - Feiertage: a Capodanno (an Neujahr)
 - Alter: Ho finito gli studi a 25 anni. (Mit fünfundzwanzig Jahren habe ich das Studium abgeschlossen.)
 - Art und Weise: a righe (gestreift), alla griglia (gegrillt), alla milanese (nach Mailänder Art)
- Wendungen: a colazione (beim/zum Frühstück), a pranzo (beim/zum Mittagessen), a cena (beim/zum Abendessen), all'inizio (am Anfang), alla fine (am Ende), a piedi (zu Fuß)

Verschmelzung mit dem Artikel ▶ **Präpositionen**

Vgl. auch ▶ **infinito**

Kurztest ▶ A II, KT 1

Adjektive (Eigenschaftswörter)

Vuole prenotare una camera singola o doppia? (Wollen Sie ein Einzel- oder ein Doppelzimmer reservieren?)

- Adjektive dienen der näheren Beschreibung von Personen oder Dingen und richten sich in Genus und Numerus nach dem Bezugswort. Die meisten italienischen Adjektive enden im Singular entweder auf -o/-a (m./f.) oder auf -e (m. und f.): un tè freddo (ein kalter Tee), una cioccolata calda (eine heiße Schokolade), un esercizio facile (eine einfache Übung), una domanda difficile (eine schwierige Frage).
- Adjektive auf -o/-a (m./f.) bilden den Plural auf -i/-e (m./f.), Adjektive auf -e (m. und f.) enden im Plural auf -i (m. und f.): libero/a (frei) > posti liberi (freie Plätze), camere libere (freie Zimmer), interessante (interessant) > argomenti interessanti (interessante Themen), notizie interessanti (interessante Nachrichten).
- Adjektive auf -co/-ca, -go/-ga und -ista ▶ **Pluralbildung (Besonderheiten)**
- Einige wenige Adjektive bleiben im Singular und Plural unverändert. Dazu zählen u. a. Farbadjektive wie blu (blau), rosa (rosa), viola (violett) – la gonna blu (der blaue Rock), i pantaloni blu (die blaue Hose) – sowie alle weiteren Farbadjektive, die durch einen Zusatz näher bestimmt sind: calze grigio chiaro (hellgraue Strümpfe), calzini verde scuro (dunkelgrüne Socken).
- Folgt ein Adjektiv auf das Verb essere, wird es – anders als im Deutschen – in Genus und Numerus dem Bezugswort angeglichen: Luisa è alta e magra. (Luisa ist groß und schlank.) I padroni di casa sono molto gentili. (Die

Hausherren sind sehr freundlich.) Bezieht sich ein Adjektiv zugleich auf ein maskulines und ein feminines Bezugswort, nimmt es die maskuline Pluralendung an: Franco e Grazia sono felici insieme. (Franco und Grazia sind glücklich zusammen.)

- Steht ein Adjektiv direkt bei einem Substantiv, wird es meistens hinter das Substantiv gestellt: un fatto importante (ein wichtiges Ereignis), una storia divertente (eine lustige Geschichte). Dies gilt aber nicht für Possessiv-, Demonstrativ- und Indefinitbegleiter sowie Ordnungszahlen: la tua valigia (dein Koffer), questa sedia (dieser Stuhl), qualche dubbio (einige Zweifel), il primo incrocio (die erste Kreuzung). Vgl. auch ▶ **Adjektive (Besonderheiten bei der Stellung)**

Kurztest ▶ A II, KT 2

Adjektive: Besonderheiten bei der Stellung

Abbiamo sentito diverse opinioni / opinioni diverse. (Wir haben mehrere Meinungen / unterschiedliche Meinungen gehört.)

- Einige Adjektive können sowohl vor als auch nach dem Substantiv stehen – im zweiten Fall besitzen sie eine unterscheidende Funktion: È una giovane promessa del cinema italiano. (Er/Sie ist eine junge Hoffnung des italienischen Kinos.) È un atleta giovane, ma ha già vinto molto. (Das ist ein junger [= und kein alter] Athlet, aber er hat schon viel gewonnen.) Ähnlich verhalten sich u.a. die Adjektive grande/piccolo (groß/klein) und vecchio/nuovo (alt/neu).
- In manchen Fällen kann sich je nach Stellung des Adjek-

tivs auch seine Bedeutung ändern: poveri bambini (bedauernswerte Kinder) / bambini poveri (arme Kinder), certe informazioni (manche Informationen) / informazioni certe (sichere Informationen). Ähnlich verhalten sich u. a. die Adjektive caro (lieb/teuer), solo (einzig/allein), unico (einzig/einzigartig).

Adverbien (Umstandswörter)

Veramente, non ho parole ... (Ich bin wirklich sprachlos ... [wörtl.: Ich habe wirklich keine Worte ...])

- Adverbien bestimmen ein Verb, ein Adjektiv, ein anderes Adverb oder einen ganzen Satz näher: Cerco urgente-mente lavoro. (Ich suche dringend Arbeit.) Questa app è davvero carina. (Diese App ist wirklich nett.) Siamo abbastanza bene. (Es geht uns ganz gut.) Purtroppo hanno perso la partita. (Leider haben sie das Spiel verloren.)
- Zahlreiche Adverbien besitzen eine eigenständige Form und werden als Vokabeln gelernt: qui (hier), ieri (gestern), forse (vielleicht), molto (sehr, viel), volentieri (gerne) usw.
- Alle weiteren Adverbien enden auf -mente und werden von Adjektiven folgendermaßen abgeleitet:
 - bei Adjektiven auf -o/-a wird die Endung -mente an die feminine Form angehängt: attento/a (aufmerksam – Adj.) > attentamente (Adv.)
 - bei Adjektiven auf -e wird die Endung -mente angehängt, wobei der Endvokal des Adjektivs bei den Endungen -le bzw. -re entfällt: semplice (einfach – Adj.) > semplicemente (Adv.), banale (banal – Adj.) > banalmente (Adv.)

Beachten: Anders als im Deutschen haben Adjektiv und Adverb in der Regel nicht die gleiche Form. Eine Ausnahme stellen Mengenangaben wie poco (wenig), parecchio (ziemlich), tanto/molto (sehr, viel) dar, bei den entsprechenden Adjektiven ändert sich nur die Endung: È una persona poco seria. (Er/Sie ist keine sehr seriöse [wörtl.: eine wenig seriöse] Person.) C'erano poche persone alla manifestazione. (Es waren wenige Leute auf der Kundgebung.)

- Einige Adverbien werden unregelmäßig gebildet, z. B. buono (gut – Adj.) > bene (Adv.), cattivo (schlecht – Adj.) > male (Adv.), leggero (leicht – Adj.) > leggermente (Adv.), singolo (einzeln – Adj.) > singolarmente (Adv.) usw.
- Adverbien stehen in der Regel vor dem Adjektiv (bzw. Adverb), aber hinter dem Verb, das sie näher bestimmen (siehe Beispiele oben). Anders als im Deutschen erscheinen sie bei zusammengesetzten Zeiten nach (und nicht vor) dem Partizip: Mi sono allenato regolarmente. (Ich habe regelmäßig trainiert.) Das gilt aber nicht für quasi (fast), già (schon), sempre (immer): Alcuni dei presenti hanno quasi pianto. (Manche der Anwesenden haben fast geweint.) Vgl. dazu auch ▶ **non ... niente**
- Manche Verben sind mit bestimmten Adjektiven (!), die nicht verändert werden, zu festen Wendungen verbunden, z. B. parlare piano/forte (leise/laut sprechen), andare piano/forte (langsam/schnell gehen/fahren).

Kurztest ▶ A II, KT 3

aiutare qu (jdm. [wörtl.: jdn.] helfen)

La aiuto io! (Ich helfe Ihnen [wörtl.: Sie]!)

- Einige italienische Verben werden mit einem direkten Objekt (Wen?) und nicht – wie im Deutschen – mit einem indirekten Objekt (Wem?) verbunden: Aiuti i tuoi genitori a casa? (Hilfst du deinen Eltern [wörtl.: deine Eltern] zu Hause?) – Come no! Li aiuto ogni giorno. (Und ob! Ich helfe ihnen [wörtl.: sie] jeden Tag.)
- Ähnlich wie aiutare verhalten sich u. a. ascoltare qu (jdm. zuhören), ringraziare qu (jdm. danken), seguire qu/qc (jdm./etw. folgen).

Vgl. ▶ **interessare a qu**

Kurztest ▶ A II, KT 4

alcuni (einige, manche)

Alcuni dicono che ... (Manche sagen, dass ...)

- Im Plural bedeutet alcuni/e »einige, manche«. Anstelle von alcuni kann man qualche mit einem Substantiv im Singular verwenden – die Bedeutung ändert sich dabei nicht: alcuni parenti = qualche parente (einige Verwandten). Anders als qualche kann alcuni auch pronominal gebraucht werden, d. h. ohne nachfolgendes Substantiv: Alcuni di loro sono di Genova. (Einige von ihnen sind aus Genua.)

Vgl. ▶ **qualche**

andare (gehen, fahren)

Präsensformen: io vado, tu vai, lui/lei/Lei va, noi andiamo, voi andate, loro vanno

Verbformen ▶ A I, 3.1

Artikel (Geschlechtswörter, z. B.: un libro / ein Buch, la borsa / die Tasche, gli amici / die Freunde)

Abbiamo tutto? Il vino, lo spumante, la birra, l'acqua, i popcorn, gli snack e le olive? (Haben wir alles? Wein, Sekt, Bier, Wasser, Popcorns, Snacks und Oliven [wörtl.: Den Wein usw.]?)

- Artikel können bestimmt oder unbestimmt sein. Unbestimmte Artikel werden gebraucht, wenn Personen, Dinge oder Sachverhalte zum ersten Mal erwähnt werden oder nicht bekannt sind: Prendi un caffè? (Nimmst du einen Kaffee?) Wurde etwas bereits erwähnt oder ist es schon bekannt, setzt man den bestimmten Artikel ein: Ecco il caffè! (Hier [ist] der Kaffee!)
- Die Wahl des Artikels hängt vom Genus und dem Anfangsbuchstaben des nachfolgenden Substantivs ab. Die unbestimmten Artikel lauten:

maskulin un vor Konsonant

un vor Vokal

uno vor s + Konsonant, z, y, x, gn, ps

feminin una vor Konsonant

un' vor Vokal

Dieselbe Einteilung gilt auch für die bestimmten Artikel: